

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 26 vom Montag 06. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

FRISCHE STÖRANFÄLLIGE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen Triebschneeansammlungen in Windschattenbereichen wie z.B. in Kamm- und Passlagen oberhalb von ca.1800 m, vor allem der Expositionen E-S-NW. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. In einzelnen Fällen ist eine Bruchausbreitung auch innerhalb der Altschneedecke möglich. In den Gebieten mit den größten Schneemächtigkeiten sind unterhalb von 2400 m noch einzelne Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen möglich.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Das Wochenende war geprägt von niedrigen Temperaturen und einem mit wechselnder Intensität wehendem Wind aus NE. Heute früh wurden auf 2000 m Temperaturen zwischen ca. -15° und -19° gemessen. Die Schneehöhen weisen mit ca. 80-100 cm im Norden und ca. 30-60 cm im Süden weiterhin ein starkes Nord-Süd Gefälle auf. Aufgrund des andauernden starken Windes ist die Schneedecke überall sehr unregelmäßig verteilt. Die frischen Triebschneeansammlungen vom Wochenende sind nur sehr schlecht mit der darunter liegenden Schicht verbunden. Aufgrund der tiefen Temperaturen sind sie sehr störanfällig. Sie befinden sich vor allem in typischen Windschattenbereichen und sind im Allgemeinen gut erkennbar.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Nach Mitternacht setzt von Osten leichter Schneefall ein, der sich am Dienstag auf alle Gebirgsgruppen ausbreitet. Dazu frisch teils starker E-Wind auf. Die Temperaturen steigen im Gebirge an. In den Dolomiten und in der Ortler-Cevedale Gruppe werden bis zu 10 cm Neuschnee erwartet, im Rest des Landes weniger. Am Mittwoch sonnig, mit mäßigem bis starkem E-Wind steigen die Temperaturen weiter an, -2°C in 2000 m.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen steigt die Lawinengefahr lokal in Abhängigkeit der eintreffenden Neuschneemengen bis ERHEBLICH STUFE 3 an. Der mäßige bis starke E-Wind verfrachtet den Lockerschnee und bildet frische Triebschneepakete, welche nach wie vor die Hauptgefahrenstellen bilden. Am Mittwoch setzt erneut spontane Lawinenaktivität vor allem in Windschattenbereichen und, während der wärmsten Tagesstunden, unterhalb von Felsen ein.

